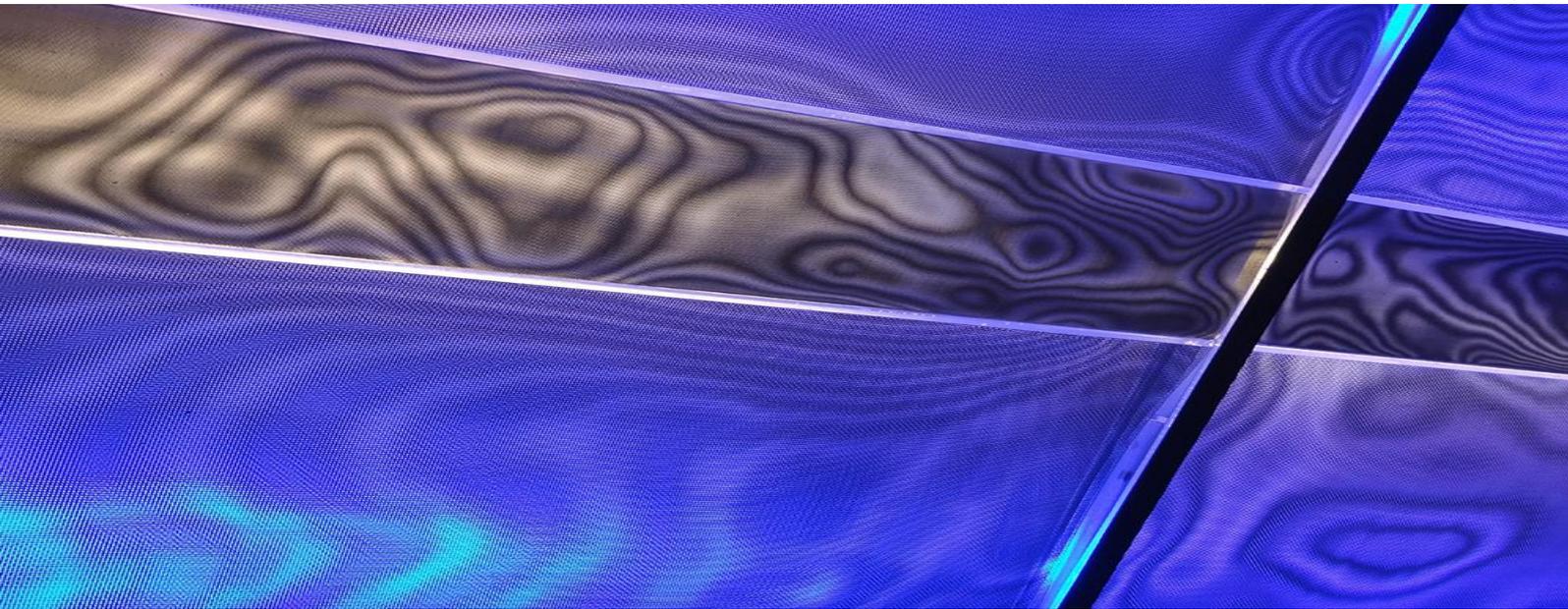




SYSTEMISCHES
INSTITUT
SACHSEN

www.systemisches-institut-sachsen.de

Sächsisches Institut
für Systemische Beratung und Therapie/ Familientherapie e.V.



lichtkunst.73 / pixelio.de

Das SIS ist Mitglied in der :



Weiterbildung

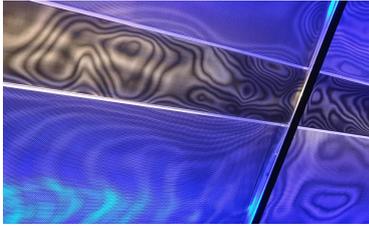
Systemische Therapie/ Familientherapie

Abschlusszertifikat: Syst. TherapeutIn/ FamilientherapeutIn (SIS)

Mit dem Zertifikat, das jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer zum Abschluss der Weiterbildung erhält, bestätigen wir, dass diese Weiterbildungen nach den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft durchgeführt wurden – dies berechtigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das

Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG)

zu beantragen



SYSTEMISCHE THERAPIE/ FAMILIENTHERAPIE

Systemische Therapie ist ein eigenständiges psychotherapeutisches Verfahren, das in unterschiedlichen Settings als Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie praktiziert wird. Seit Beginn der 80er Jahre entwickelte sie sich innerhalb des Feldes der klassischen Familientherapie, indem sie sich über Fragen von Familienstruktur und -dynamik hinaus stärker an systemisch-konstruktivistischen Grundideen orientierte. Der Ausgangspunkt der Systemischen Therapieprozesse liegt nicht in einseitigen diagnostischen Beurteilungen, sondern in der möglichst genauen Passung von Erwartungen und Aufträgen seitens der KlientInnen sowie den Möglichkeiten und Angeboten der TherapeutInnen. Die therapeutische Beziehung ist durch einen öffnenden Dialog gekennzeichnet, der einerseits Respekt gegenüber der Autonomie von Menschen und andererseits „Respektlosigkeit“ gegenüber bisherigen Annahmen und Einschränkungen umfasst. Die Systemische Therapie und Beratung hat eine Vielzahl von Methoden hervorgebracht („zirkuläre Fragen“, Reflecting Team, Skulpturen usw.), die geeignet sind, Neugier und Interesse für Veränderungsprozesse zu wecken.¹

In Deutschland wird seit Ende 2008 die Systemische Therapie als wissenschaftliches Psychotherapieverfahren anerkannt.

Zugangsvoraussetzungen der Weiterbildung

Die Teilnahme an der Weiterbildung erfordert eine vorherige Zertifizierung in „Systemischer Beratung (SG/ DGSF)“.

Weiterhin erfordert die Teilnahme (bei Fragen zu Ausnahmen bitte nachfragen):

- Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums in einer humanwissenschaftlichen Disziplin. Ausnahmeanträge können individuell gestellt werden.
- Ein berufliches Arbeitsfeld, in dem therapeutisches Arbeiten sowie die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist.

Abschluss/ Zertifikat:

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher und vollständiger Teilnahme an der gesamten Weiterbildung eine **Teilnahmebestätigung und das Zertifikat „Systemische Therapie/ Familientherapie (SIS)“**.



Mit dem Zertifikat, das jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer zum Abschluss der Weiterbildung erhält, bestätigen wir, dass diese Weiterbildungen nach den Rahmenrichtlinien für Systemische Therapie der Systemischen Gesellschaft durchgeführt wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nach erfolgreicher Teilnahme bei der **Systemischen Gesellschaft** das **Zertifikat „Systemische/r Therapeut/in (SG)“** beantragen.

¹ <https://systemische-gesellschaft.de/systemischer-ansatz/arbeitsbereiche/systemische-therapie-u-beratung/>

Dauer und Inhalte (Änderungen vorbehalten!)

Diese Weiterbildung umfasst als 3,5jährige Direktweiterbildung für „Systemische Therapeutinnen und Therapeuten“ 1068 UE (UE = Unterrichtseinheit = 45 Min) und beinhaltet unter Berücksichtigung der **Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG) für Systemische Therapie²** folgende Bestandteile:

Vom Institut im Rahmen der Module organisiert [718 UE] – entspricht 78 Tage Präsenzzeit

- Vermittlung von Theorie und Methodologie
- Supervision und Selbstreflexion/Selbsterfahrung

Eigenständig durch die Teilnehmenden organisiert [350 UE]

- 100 UE - Arbeit in Interventionsgruppen/ Lern- & Reflexionsgruppen
- 200 UE - nachgewiesene therapeutische Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit in mindestens 4 Prozessen
- 50 UE - eigenständige Arbeit (Literaturstudium, „therapeutisches Selbstkonzept“)

Block	Tage	Inhalte/ Themen
1	5	Der Mensch im System
2	3	Grundlagen der Kommunikation – Gespräche systemisch(er) gestalten
3	5	Selbsterfahrung/ Selbstreflexion am SIS „Das bin ich“
4	3	Motivations- und Veränderungsmanagement
SV	3	Die Teilnehmenden reflektieren Anliegen aus dem Praxiskontext
5	3	Arbeit mit Gruppen & Teams, Konfliktmanagement
6	3	Genogramme lesen und zeichnen; Hypothesen bilden & kreatives Arbeiten
7	3	Narrative Ansätze und Familientherapeutische Konzepte
SV	3	Die Teilnehmenden reflektieren Anliegen aus dem Praxiskontext
8	5	Selbsterfahrung/ Selbstreflexion extern „Ich im Kontext meiner Herkunft“
9	3	Verlust & Trauer; süchtiges Verhalten
SV	3	Die Teilnehmenden reflektieren Anliegen aus dem Praxiskontext
10	3	Abschluss „Systemische Beratung“

Block	Tage	Inhalte/ Themen
11	3	Psychotherapeutische Verfahren im historischen Kontext Neurophysiologische Grundlagen
SV	3	Supervision; Die Teilnehmenden reflektieren Anliegen aus dem Praxiskontext
12	3	Systemische Paar- und Sexualtherapie
SV	3	Video-Supervision; Die Teilnehmenden reflektieren eine auf Video aufgezeichnete therapeutische Sitzung in der Gruppe
13	6	Selbsterfahrung/ Selbstreflexion „Ich als Systemische Therapeutin/ Systemischer Therapeut“
14	3	Methodentraining
SV	3	Supervision; Die Teilnehmenden reflektieren Anliegen aus dem Praxiskontext
15	3	Trauma und traumatherapeutische Ansätze
16	2	Arbeit mit Ritualen in der Systemischen Therapie/ Familientherapie Abschluss

* Arbeitszeiten: 9-17 Uhr (andere Regelung bei Selbsterfahrung),
Änderung vorbehalten – Termine/Aktualisierungen unter www.sis-chemnitz.com

https://systemische-gesellschaft.de/wp-content/uploads/2021/08/WBN_ST_G_NRL_0821.pdf

Methodik/ Didaktik:

Theorie- / Methodenseminare

Kollegialer Aneignungsprozess mit theoretischen Auseinandersetzungen und umfangreichen praktischen Übungselementen zu den einzelnen Inhalten; Zusammenfassende Arbeitsmaterialien zur individuellen Nutzung und Vertiefung

Supervision

Als Supervision wird die reflexive Auswertung und Vorbereitung der Praxisaktivitäten der Teilnehmenden mit einem/r Lehrenden verstanden.

Selbsterfahrung, Selbstreflexion

Reflexion der persönlichen und beruflichen Rollen; Reflexion des Selbstkonzeptes
Selbsterfahrung wird verstanden als eine Reflexion biografischer und beruflich sozialisierter Sichtweisen, Affekt-, Verhaltens- und Lösungsmuster der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam mit einem/r Lehrenden im Hinblick auf die in dem Weiterbildungskurs und in der Praxis gewonnenen Erfahrungen und Anregungen erfolgt.

Intervisionsgruppen

Kollegialer Austausch in selbstorganisierten Gruppen; Vor- & Nachbereitung der Seminare; Reflexion

Eigenständige Arbeit:

Literaturstudium; Erstellung eines therapeutischen Selbstkonzeptes

Kursleitung

Christoph Rabbeau: Systemischer Therapeut/Familientherapeut (SG); Systemischer Paartherapeut (SIS); Lehrtherapeut (SIS, SG); www.familientherapie-chemnitz.de
➤ Seminare, Selbsterfahrung, Supervision

Einzelne Blöcke werden ebenso von weiteren **SIS- oder externen Lehrenden** begleitet (siehe Homepage unter Termine).

Investition/ Kosten & Zahlungsbedingungen

Weiterbildung SYSTEMISCHE THERAPIE/ FAMILIENTHERAPIE	
Weiterbildungsgebühr gesamt	10.685 €
Weiterbildungsgebühr inkl. Frühbucherrabatt (Anmeldung bis zum 15.10.2024)	9.750 €
zzgl. Zertifizierung des Institutes	110 €
zzgl. Unterkunft/ Verpflegung Selbsterfahrungen extern	1.010 €

Die „SG-Zertifizierung“ wird durch die SG selbst berechnet – Infos unter. www.systemische-gesellschaft.de

Die Zahlung der Weiterbildungsgebühr kann in monatlichen Raten erfolgen. Kontaktieren Sie uns bitte. Wir erstellen Ihnen gern ein detailliertes Angebot.

Seminarort/ Kontakt:

Systemisches Institut Sachsen
Dresdner Straße 38 b
09130 CHEMNITZ
(03 71) 91 88 31 36

www.sis-chemnitz.com

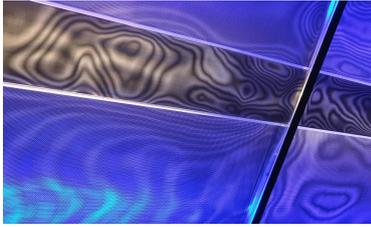
<https://www.facebook.com/systemisch>

info@sis-chemnitz.com

Anmeldung/ Anmeldefrist

Anmeldung über Formular (Folgeside). Bitte per Post oder eMail an o.g. Adresse senden.

Anmeldungen erfolgen mit dem jeweiligen Anmeldeformular **bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn**. Die Termine der Kurse sind auf der Homepage unter „Termine“ abrufbar. Die Benachrichtigung über die Platzvergabe erfolgt bei Erfüllung der Eingangsbedingungen **in der Reihenfolge des Eingangs des Anmeldeformulars**.



ANMELDUNG

Weiterbildung SYSTEMISCHE THERAPIE/ FAMILIENTHERAPIE

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Weiterbildung an.

Dem Aufnahmeantrag mit Passbild sind ein tabellarischer Lebenslauf; Kopien der bisherigen Berufsabschlüsse und Weiterbildungen und eine schriftliche Darstellung der Motivation für die Weiterbildung beizufügen.

Vorname, Name: _____

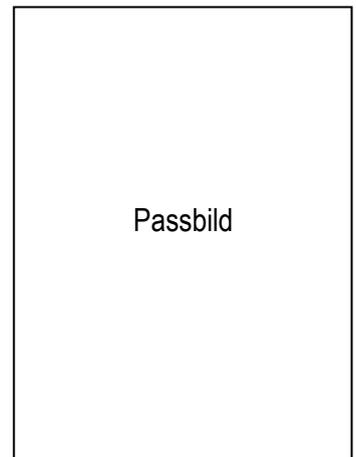
Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____



Weitere Angaben (ggf. Extrablatt verwenden):

Fach-/ Hochschulabschluss (Wann/ Wo):

Sonstige Abschlüsse (Wann/ Wo):

Gegenwärtige Tätigkeit (Wo/ als was):

Ort, Datum Unterschrift

Bitte alle Unterlagen ausschließlich digital einreichen.